

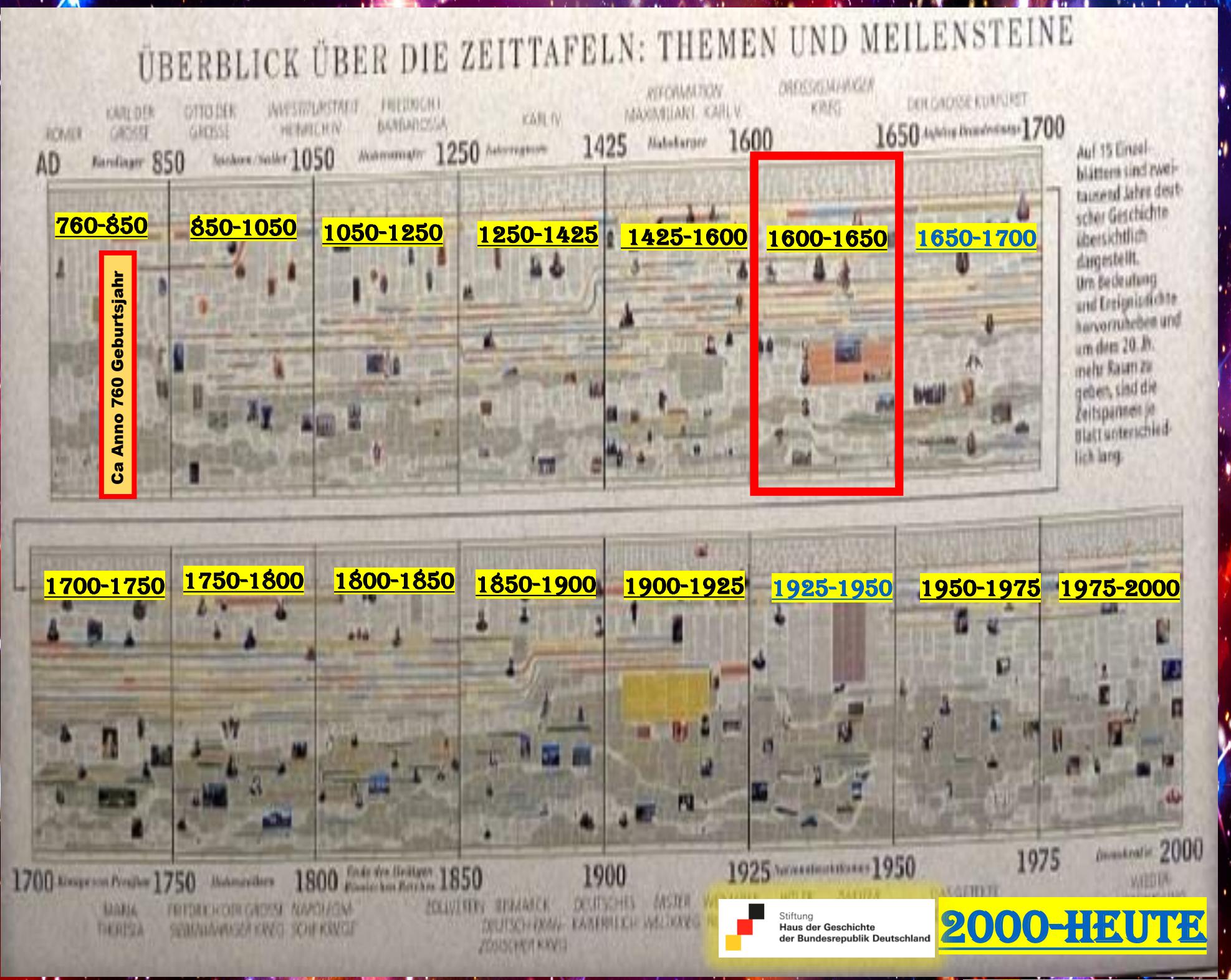


https://de.wikipedia.org/wiki/Linde_in_Schenklengsfeld



Platt rund um den Landecker

https://adi.vision/36277/LAEN_PLATT/



Das alles (plus die 24 Jahre nach 2000) hat die Linde in ihren über 1260 Lebensjahren erlebt und überlebt. Dieses Erbe sollte man so lange es geht bewahren.



Hallo liebe Besucherin,
Hallo lieber Besucher



Schenkengsfeld den, 9.9.2018

Schön, Dass wir heute so gesund und fröhlich zusammen sein können.

Ich hatte schon viele schöne Momente in meinem Leben. Dies ist wieder einer.
Aber ich musste leider auch viel Leid und Elend miterleben.

Darüber möchte ich Dir heute etwas erzählen. Schau rechts in mein Tagebuch.
Hier habe ich mal aufgeschrieben, an was ich mich so alles erinnern kann.

Es sind nur die Ereignisse, von denen man mir gesagt hat, sie seien „wichtig“.

Für die wirklich wichtigen vielen kleinen Erinnerungen an fröhliche Feste,
Freude, Liebe, Leidenschaft, Hilfsbereitschaft aber auch an tragische
Momente, Gier, Eifersucht, Bösarbeiten, Hinterlist und Hass reicht der
Platz nicht aus.

Ich habe eine Bitte an Dich:

Ich würde gern noch lange weiter leben, und vielen Generationen erzählen, wie
schön das Leben ist, und dass jeder Tag ein einzigartiges Geschenk des Lebens an
uns ist. Aber leider verrotten meine tragenden Äste immer mehr und ich werde
immer schwächer. Man könnte etwas dagegen tun, aber ich schaffe das nicht allein

Da brauche ich die Hilfe von Euch Menschen.

Bitte hilf mit, dass ich immer genügend Wasser bekomme und dass die
verrotteten, morschen Teile in meinem Geäst sich nicht weiter ausbreiten und mir
noch mehr Lebenskraft rauben als sie es bereits schon getan haben.

Jeder Herbststurm kann für mich das Ende bedeuten.

Lass uns heute zusammen feiern und auf eine friedliche und schöne Zukunft
trinken.

Auf DICH und ein langes, gesundes und glückliches Leben

Dein
Geist der Linde



Quelle: Aktion auf der LANDECK OPEN 2018 zur Sammlung von Geldern zur Reparatur der Schwengelpumpe zur Bewässerung der ÄLTESTEN LINDE DEUTSCHLANDS. Leider ist die Pumpe auch in 2024 noch defekt. ☹️

Außer-Parlamentarische
<https://adi.vision>
Denk-Initiativen
Email: ADMIN@adi.vision

KNAURS ZEITAFELN ZUR DEUTSCHEN GESCHICHTE

WIE MAN DIE TAFELN BENUTZT

Ereignisse der Weltgeschichte

Zeitleiste

Politik, Gesetzgebung, Außenpolitik und Kriege
Portraits von Herrschern und Staatsmännern

Leisten einzelner Herrscher mit den Daten ihrer Regierungszeit

Unter den Leisten trennen farbige Bänder bestimmte Themen der deutschen Geschichte voneinander.
Von oben nach unten:

Religion

Alltagsleben, Essen und Trinken, Mode, Wohnen und soziale Themen

Kultur: Philosophie, Literatur, Bildende Kunst, Musik, Theater, Kino, Architektur

Stadt und Land, Gesetz und Ordnung, Bevölkerung, Erziehung

Wissenschaft und Technik, Erfindungen, Entdeckungen, Gesundheit und Medizin

Landwirtschaft, Handwerk und Handel, Industrie

Kommunikation, Verkehr und Medien

1600 Tokugawa Iyeyasu gründet die Shogunat (Japan)	1603 In Japan richtet Tokugawa Iyeyasu das neue Shogunat ein	1608 Galilei erfindet das Fernrohr	1609 Waffenruhe zwischen Spanien und den Niederlanden führt zu Unabhängigkeit der jeweiligen Provinzen	1613 Die Osmanen dringen in Ungarn ein	1617 Bei Flutkatastrophe in Katalonien 50.000 Tote	1622 Der Papst übernimmt den 1. Januar als Jahresbeginn	1620 Etwas 70.000 Tote bei einem Erdbeben in Neapel	1627 Korea wird gegenüber China tributpflichtig	1631 Das „x“ wird als Multiplikationszeichen verwendet	1632 Montevideo komponiert seine Große Messe zur Feier des Endes der Pest, die in Venedig etwa 500.000 Opfer forderte	1636 Gründung des Harvard College in Massachusetts	1642-49 Englischer Bürgerkrieg	1644 In China beginnt die Mandschu-Herrschaft	1647 Der Hindu erbaut in Indien das Königreich der Marathen
1600 Giordano Bruno wird in Rom verbrannt	1600 In Russland Pest und Hunger	1602 Jakob VI. von Schottland wird als Jakob I. englischer König	1609 Erster Jesuitenmissionar in Amerika	1610 Der englische Arzt William Harvey entdeckt den Blutkreislauf	1619 Der englische Arzt William Harvey entdeckt den Blutkreislauf	1622 Francis Bacon veröffentlicht seine <i>Historia naturalis</i>	1627 Shah Jehan wird Großmogul von Indien	1631 Vesuvius tötet 3.000 Menschen	1632 Geburt Baruch de Spinozas	1633 Galilei wird von der Inquisition verurteilt und widerruft seine Ansichten über das Universum	1636 Gründung des Harvard College in Massachusetts	1642-49 Englischer Bürgerkrieg	1644 In China beginnt die Mandschu-Herrschaft	1647 Der Hindu erbaut in Indien das Königreich der Marathen

DIE KAISER DES HEILIGEN RÖMISCHEN REICHES

RUDOLF II., MATTHIAS, FERDINAND II., FERDINAND III.

1593-1606 Türkenkrieg. Der Kaiser sammelt in Deutschland Geld, um Habsbürgische Gebiete in Österreich und Ungarn zu verteidigen.

1608 Es gibt weiterhin Streit um die Religion. Unter dem Kurfürsten von der Pfalz wird die **protestantische Union** gegründet, die sich mit Frankreich verbündet.

1609 Unter bayerischer Führung wird die **katholische Liga** gebildet. Sie verbündet sich mit Spanien.

1609-14 Die Auseinandersetzungen zwischen den katholischen und den protestantischen Fürsten über die **Erbsfolge in den Jülich-Kleveischen Herzogtümern** führt beinahe zum Krieg zwischen Frankreich und Spanien und ihren konfessionellen Verbündeten.

1610 Rudolf wird geisteskrank. Sein Bruder Matthias wird an Rudolfs Stelle zum Oberhaupt des Hauses Habsburg erklärt.

1611 Matthias schließt Kompromisse, löst aber nicht die wachsende Spannung. Er arrangiert, dass sein Vetter, Erzbischof Ferdinand, ein überzeugter Katholik, sein Nachfolger wird.

23. Mai 1618 Prager Fenstersturz. Protestantische Böhmen werfen zwei kaiserliche Räte aus einem Fenster des Hradschins. Beginn des Dreißigjährigen Krieges.

1619 Böhmen erkennt Ferdinand II. nicht an und wählt den Calvinisten Friedrich V., Kurfürst von der Pfalz, zum König. Ferdinand stellt sofort eine Armee zusammen.

1618-29 DEUTSCHE PHASE DES DREISSIGJÄHRIGEN KRIEGES

1618-48 Dreißigjähriger Krieg. Obwohl er sich auf die Großmächte Europas ausweitet, wird der Krieg in Deutschland ausgetragen und verheerend.

1622 Spanien besetzt einen Teil der Pfalz und schreckt damit die anderen europäischen Länder auf. Sie führen eine Wiederkehr des großen Reiches Karls V. Ferdinand erhält Unterstützung, besonders aus Spanien und von der katholischen Liga, die von dem bayerischen General Tilly befehligt wird.

1623 Der Krieg beginnt für die protestantische Union mit einem Desaster. 1620, nach der Niederlage des „Winterkönigs“, rekonstruiert Ferdinand Böhmen.

1629 Friede von Lübeck. Dänemark zieht sich aus dem Dreißigjährigen Krieg zurück.

1625 Christian IV. von Dänemark verbündet sich mit Friedrich V. und marschert in Norddeutschland ein.

1625 Ferdinand II. überträgt dem ehrgeizigen Söldner Wallenstein den Oberbefehl über die kaiserlichen Truppen.

1630-35 SCHWEDISCHE PHASE DES DREISSIGJÄHRIGEN KRIEGES

1630-35 Schwedische Phase des Dreißigjährigen Krieges.

6. März 1629 Restitutionsedikt. Siegreich und nun nichtig, fordert Ferdinand die säkularisierten Gebiete der Katholiken zurück.

1629 Ferdinand überträgt Wallenstein das Herzogtum Mecklenburg – zum Ärger der deutschen Fürsten. Sie stellen sich gegen den übermächtigen Herrscher und erzwingen 1630 die Absetzung Wallensteins.

1630 Der protestantische Sieger Gustav Adolf von Schweden landet in Pommern. Die Protestanten schöpfen wieder Hoffnung.

1635 Wallenstein wird als „Herr der drei Reiche“ bezeichnet.

1637 Erwirbt die Kurfürst von Brandenburg mit dem Tod des letzten polnischen Herzogs die Herzogtümer Wolgast und Stettin in Pommern.

1639 Wallenstein stirbt. Erhärzt wächst, und er wird auf Befehl Ferdinands getötet.

1640 Schweden erobert die schwedische Besatzung in Mecklenburg-Güstrow, die auf der Seite der Dänen stehen, doch die Herzöge werden von den Schweden wieder eingesetzt.

1639 Die Invasion über die Invasionsrouten führt zu zentralisierter Verwaltung, dem Aufbau eines stehenden Heeres und einer weitreichenden Außenpolitik.

1637 Erwirbt die Kurfürst von Brandenburg mit dem Tod des letzten polnischen Herzogs die Herzogtümer Wolgast und Stettin in Pommern.

1638 Georg Wilhelm verlegt seine Residenz in das preussische Königsberg.

1648 Am Ende des Dreißigjährigen Krieges erwirbt Brandenburg Ostpreußen, die Bistümer Halberstadt, Minden und Kammin und das Erzbistum Magdeburg.

1635 Wenige Tage vor dem Frieden von Prag erklärt Frankreich – mit Schweden und anderen verbündet – Spanien den Krieg. Selbst Staaten, die neutral bleiben wollten, werden in defensive Allianzen gezwungen.

30. Mai 1635 Frieden von Prag. Des Krieges überdauert, einigen sich die meisten Fürsten und der Kaiser auf einen Kompromiss. Das Restitutionsedikt wird annulliert.

24. Oktober 1648 erhält Frankreich das Elsass. Schweden gewinnt einige Gebiete. Die Schweizer und die Niederländer brechen alle Verbindungen mit dem Reich ab. Im Reich herrscht religiöse Toleranz.

Frieden in Europa: Die Nachricht aus Westfalen verbreitet sich

KURFÜRSTEN VON BRANDENBURG, HERZÖGE VON PREUSSEN, GEORG WILHELM, FRIEDRICH WILHELM

JOACHIM FRIEDRICH (1608) Die Kavallerie, mit der Muskete wie auch mit dem Schwert bewaffnet, spielt eine große Rolle im Dreißigjährigen Krieg, der die erste Hälfte des Jahrhunderts prägt.

JOHANN SIGISMUND (1611) Brandenburg verbindet sich mit Preußen.

JOHANN SIGISMUND (1614) Johann Sigismund erhält das Herzogtum von Kleve und die Grafenschaften von Mark und Ravensberg.

1616 Der Sohn Johann Sigismunds, Georg Wilhelm, heiratet Elisabeth Charlotte, die Schwester Friedrichs V. von der Pfalz.

HERZÖGE VON PREUSSEN (1619) Johann Sigismund erbt das Herzogtum Preußen.

GEORG WILHELM (1627) Brandenburg bemüht sich, während des Dreißigjährigen Krieges neutral zu bleiben, muss aber Invasionen und eine schwedische Besatzung hinnehmen.

1637 Erwirbt die Kurfürst von Brandenburg mit dem Tod des letzten polnischen Herzogs die Herzogtümer Wolgast und Stettin in Pommern.

FRIEDRICH WILHELM (1640) Friedrich Wilhelm, der Große Kurfürst, legt das Fundament für den Aufstieg Brandenburgs mit einer zentralisierten Verwaltung, dem Aufbau eines stehenden Heeres und einer weitreichenden Außenpolitik.

1648 Am Ende des Dreißigjährigen Krieges erwirbt Brandenburg Ostpreußen, die Bistümer Halberstadt, Minden und Kammin und das Erzbistum Magdeburg.

SACHSEN, CHRISTIAN II., WÜRTEMBERG, FRIEDRICH I., HESSEN, MORITZ, BADEN-DURLACH, ERNST FRIEDRICH, BADEN, GEORG FRIEDRICH, BAYERN, MAXIMILIAN I., KURFÜRSTEN VON BAYERN, MAXIMILIAN I.

SACHSEN (1611) Die Kavallerie, mit der Muskete wie auch mit dem Schwert bewaffnet, spielt eine große Rolle im Dreißigjährigen Krieg, der die erste Hälfte des Jahrhunderts prägt.

CHRISTIAN II. (1611) Die Kavallerie, mit der Muskete wie auch mit dem Schwert bewaffnet, spielt eine große Rolle im Dreißigjährigen Krieg, der die erste Hälfte des Jahrhunderts prägt.

WÜRTEMBERG (1608) Die Kavallerie, mit der Muskete wie auch mit dem Schwert bewaffnet, spielt eine große Rolle im Dreißigjährigen Krieg, der die erste Hälfte des Jahrhunderts prägt.

FRIEDRICH I. (1608) Die Kavallerie, mit der Muskete wie auch mit dem Schwert bewaffnet, spielt eine große Rolle im Dreißigjährigen Krieg, der die erste Hälfte des Jahrhunderts prägt.

HESSEN (1608) Die Kavallerie, mit der Muskete wie auch mit dem Schwert bewaffnet, spielt eine große Rolle im Dreißigjährigen Krieg, der die erste Hälfte des Jahrhunderts prägt.

MORITZ (1608) Die Kavallerie, mit der Muskete wie auch mit dem Schwert bewaffnet, spielt eine große Rolle im Dreißigjährigen Krieg, der die erste Hälfte des Jahrhunderts prägt.

BADEN-DURLACH (1604) Die Kavallerie, mit der Muskete wie auch mit dem Schwert bewaffnet, spielt eine große Rolle im Dreißigjährigen Krieg, der die erste Hälfte des Jahrhunderts prägt.

ERNST FRIEDRICH (1604) Die Kavallerie, mit der Muskete wie auch mit dem Schwert bewaffnet, spielt eine große Rolle im Dreißigjährigen Krieg, der die erste Hälfte des Jahrhunderts prägt.

BADEN (1604) Die Kavallerie, mit der Muskete wie auch mit dem Schwert bewaffnet, spielt eine große Rolle im Dreißigjährigen Krieg, der die erste Hälfte des Jahrhunderts prägt.

GEORG FRIEDRICH (1604) Die Kavallerie, mit der Muskete wie auch mit dem Schwert bewaffnet, spielt eine große Rolle im Dreißigjährigen Krieg, der die erste Hälfte des Jahrhunderts prägt.

BAYERN (1604) Die Kavallerie, mit der Muskete wie auch mit dem Schwert bewaffnet, spielt eine große Rolle im Dreißigjährigen Krieg, der die erste Hälfte des Jahrhunderts prägt.

MAXIMILIAN I. (1604) Die Kavallerie, mit der Muskete wie auch mit dem Schwert bewaffnet, spielt eine große Rolle im Dreißigjährigen Krieg, der die erste Hälfte des Jahrhunderts prägt.

KURFÜRSTEN VON BAYERN (1604) Die Kavallerie, mit der Muskete wie auch mit dem Schwert bewaffnet, spielt eine große Rolle im Dreißigjährigen Krieg, der die erste Hälfte des Jahrhunderts prägt.

MAXIMILIAN I. (1604) Die Kavallerie, mit der Muskete wie auch mit dem Schwert bewaffnet, spielt eine große Rolle im Dreißigjährigen Krieg, der die erste Hälfte des Jahrhunderts prägt.

1612 Jacob Böhmes *Aurora oder die Morgenröthe im Aufgang* erscheint, das fundamentale Werk aller mystischen Philosophen. Böhmes Einfluss 300 Jahre lang anhält.

1610-16 Die Kleidung der Männer wird vom spanischen Einfluss befreit und lockerer. Die Hosen sind wieder lang und werden unterhalb des Knies mit einem Band und einer Schliefe befestigt.

1610 Die zeitgenössischen Trinkgewohnheiten zeigen sich im Dankeschreiben des sächsischen Kurfürsten Christian II. an seinen Gastgeber in Prag, den Kaiser – er habe ihn so gut bewirtet, dass er keinen Moment lang nüchtern gewesen sei.

Frühes 17. Jh. Tabak gelang nach Deutschland; zunächst wird daraus ein Getränk zubereitet.

1613 Die erste Thüringer Wurst wird hergestellt. Sie wird mit Bier befrachtet und über offenem Holzofen gegart.

1613 Theaterstücke enthalten politische Kommentare, z.B. *Der ungerichte Hauspater* in Berlin einen Seitenhieb auf den Kurfürsten von Brandenburg.

1612-16 Fütterlich-Aufstände in Frankfurt mit dem Pogrom gegen Juden von 1614. 1616 lässt der Stadtrat die Lebkuchnermacher Fettlich hinhängen.

1612 Bau des Hofbräuhauses in München.

1615 Kepler schreibt eine Abhandlung über den Inhalt von Weinfässern – die Weinhändler schätzen den Inhalt zu dieser Zeit nur

1613 Theaterstücke enthalten politische Kommentare, z.B. *Der ungerichte Hauspater* in Berlin einen Seitenhieb auf den Kurfürsten von Brandenburg.

1612-16 Fütterlich-Aufstände in Frankfurt mit dem Pogrom gegen Juden von 1614. 1616 lässt der Stadtrat die Lebkuchnermacher Fettlich hinhängen.

1612 Bau des Hofbräuhauses in München.

1615 Kepler schreibt eine Abhandlung über den Inhalt von Weinfässern – die Weinhändler schätzen den Inhalt zu dieser Zeit nur

1613 Die erste Thüringer Wurst wird hergestellt. Sie wird mit Bier befrachtet und über offenem Holzofen gegart.

1613 Theaterstücke enthalten politische Kommentare, z.B. *Der ungerichte Hauspater* in Berlin einen Seitenhieb auf den Kurfürsten von Brandenburg.

1612-16 Fütterlich-Aufstände in Frankfurt mit dem Pogrom gegen Juden von 1614. 1616 lässt der Stadtrat die Lebkuchnermacher Fettlich hinhängen.

1612 Bau des Hofbräuhauses in München.

1615 Kepler schreibt eine Abhandlung über den Inhalt von Weinfässern – die Weinhändler schätzen den Inhalt zu dieser Zeit nur

1613 Theaterstücke enthalten politische Kommentare, z.B. *Der ungerichte Hauspater* in Berlin einen Seitenhieb auf den Kurfürsten von Brandenburg.

1612-16 Fütterlich-Aufstände in Frankfurt mit dem Pogrom gegen Juden von 1614. 1616 lässt der Stadtrat die Lebkuchnermacher Fettlich hinhängen.

1612 Bau des Hofbräuhauses in München.

1615 Kepler schreibt eine Abhandlung über den Inhalt von Weinfässern – die Weinhändler schätzen den Inhalt zu dieser Zeit nur

1613 Theaterstücke enthalten politische Kommentare, z.B. *Der ungerichte Hauspater* in Berlin einen Seitenhieb auf den Kurfürsten von Brandenburg.

1612-16 Fütterlich-Aufstände in Frankfurt mit dem Pogrom gegen Juden von 1614. 1616 lässt der Stadtrat die Lebkuchnermacher Fettlich hinhängen.

1612 Bau des Hofbräuhauses in München.

1615 Kepler schreibt eine Abhandlung über den Inhalt von Weinfässern – die Weinhändler schätzen den Inhalt zu dieser Zeit nur

1613 Theaterstücke enthalten politische Kommentare, z.B. *Der ungerichte Hauspater* in Berlin einen Seitenhieb auf den Kurfürsten von Brandenburg.

1612-16 Fütterlich-Aufstände in Frankfurt mit dem Pogrom gegen Juden von 1614. 1616 lässt der Stadtrat die Lebkuchnermacher Fettlich hinhängen.

1612 Bau des Hofbräuhauses in München.

1615 Kepler schreibt eine Abhandlung über den Inhalt von Weinfässern – die Weinhändler schätzen den Inhalt zu dieser Zeit nur

1613 Theaterstücke enthalten politische Kommentare, z.B. *Der ungerichte Hauspater* in Berlin einen Seitenhieb auf den Kurfürsten von Brandenburg.

1612-16 Fütterlich-Aufstände in Frankfurt mit dem Pogrom gegen Juden von 1614. 1616 lässt der Stadtrat die Lebkuchnermacher Fettlich hinhängen.

1612 Bau des Hofbräuhauses in München.

1615 Kepler schreibt eine Abhandlung über den Inhalt von Weinfässern – die Weinhändler schätzen den Inhalt zu dieser Zeit nur

1613 Theaterstücke enthalten politische Kommentare, z.B. *Der ungerichte Hauspater* in Berlin einen Seitenhieb auf den Kurfürsten von Brandenburg.

1612-16 Fütterlich-Aufstände in Frankfurt mit dem Pogrom gegen Juden von 1614. 1616 lässt der Stadtrat die Lebkuchnermacher Fettlich hinhängen.

1612 Bau des Hofbräuhauses in München.

1615 Kepler schreibt eine Abhandlung über den Inhalt von Weinfässern – die Weinhändler schätzen den Inhalt zu dieser Zeit nur

1613 Theaterstücke enthalten politische Kommentare, z.B. *Der ungerichte Hauspater* in Berlin einen Seitenhieb auf den Kurfürsten von Brandenburg.

1612-16 Fütterlich-Aufstände in Frankfurt mit dem Pogrom gegen Juden von 1614. 1616 lässt der Stadtrat die Lebkuchnermacher Fettlich hinhängen.

1612 Bau des Hofbräuhauses in München.

1615 Kepler schreibt eine Abhandlung über den Inhalt von Weinfässern – die Weinhändler schätzen den Inhalt zu dieser Zeit nur

1613 Theaterstücke enthalten politische Kommentare, z.B. *Der ungerichte Hauspater* in Berlin einen Seitenhieb auf den Kurfürsten von Brandenburg.

1612-16 Fütterlich-Aufstände in Frankfurt mit dem Pogrom gegen Juden von 1614. 1616 lässt der Stadtrat die Lebkuchnermacher Fettlich hinhängen.

1612 Bau des Hofbräuhauses in München.

1615 Kepler schreibt eine Abhandlung über den Inhalt von Weinfässern – die Weinhändler schätzen den Inhalt zu dieser Zeit nur

1613 Theaterstücke enthalten politische Kommentare, z.B. *Der ungerichte Hauspater* in Berlin einen Seitenhieb auf den Kurfürsten von Brandenburg.

1612-16 Fütterlich-Aufstände in Frankfurt mit dem Pogrom gegen Juden von 1614. 1616 lässt der Stadtrat die Lebkuchnermacher Fettlich hinhängen.

1612 Bau des Hofbräuhauses in München.

1615 Kepler schreibt eine Abhandlung über den Inhalt von Weinfässern – die Weinhändler schätzen den Inhalt zu dieser Zeit nur

1613 Theaterstücke enthalten politische Kommentare, z.B. *Der ungerichte Hauspater* in Berlin einen Seitenhieb auf den Kurfürsten von Brandenburg.

1612-16 Fütterlich-Aufstände in Frankfurt mit dem Pogrom gegen Juden von 1614. 1616 lässt der Stadtrat die Lebkuchnermacher Fettlich hinhängen.

1612 Bau des Hofbräuhauses in München.

1615 Kepler schreibt eine Abhandlung über den Inhalt von Weinfässern – die Weinhändler schätzen den Inhalt zu dieser Zeit nur

1613 Theaterstücke enthalten politische Kommentare, z.B. *Der ungerichte Hauspater* in Berlin einen Seitenhieb auf den Kurfürsten von Brandenburg.

1612-16 Fütterlich-Aufstände in Frankfurt mit dem Pogrom gegen Juden von 1614. 1616 lässt der Stadtrat die Lebkuchnermacher Fettlich hinhängen.

1612 Bau des Hofbräuhauses in München.

1615 Kepler schreibt eine Abhandlung über den Inhalt von Weinfässern – die Weinhändler schätzen den Inhalt zu dieser Zeit nur

1613 Theaterstücke enthalten politische Kommentare, z.B. *Der ungerichte Hauspater* in Berlin einen Seitenhieb auf den Kurfürsten von Brandenburg.

1612-16 Fütterlich-Aufstände in Frankfurt mit dem Pogrom gegen Juden von 1614. 1616 lässt der Stadtrat die Lebkuchnermacher Fettlich hinhängen.

1612 Bau des Hofbräuhauses in München.

1615 Kepler schreibt eine Abhandlung über den Inhalt von Weinfässern – die Weinhändler schätzen den Inhalt zu dieser Zeit nur

1613 Theaterstücke enthalten politische Kommentare, z.B. *Der ungerichte Hauspater* in Berlin einen Seitenhieb auf den Kurfürsten von Brandenburg.

1612-16 Fütterlich-Aufstände in Frankfurt mit dem Pogrom gegen Juden von 1614. 1616 lässt der Stadtrat die Lebkuchnermacher Fettlich hinhängen.

1612 Bau des Hofbräuhauses in München.

1615 Kepler schreibt eine Abhandlung über den Inhalt von Weinfässern – die Weinhändler schätzen den Inhalt zu dieser Zeit nur

1613 Theaterstücke enthalten politische Kommentare, z.B. *Der ungerichte Hauspater* in Berlin einen Seitenhieb auf den Kurfürsten von Brandenburg.

1612-16 Fütterlich-Aufstände in Frankfurt mit dem Pogrom gegen Juden von 1614. 1616 lässt der Stadtrat die Lebkuchnermacher Fettlich hinhängen.

1612 Bau des Hofbräuhauses in München.

1615 Kepler schreibt eine Abhandlung über den Inhalt von Weinfässern – die Weinhändler schätzen den Inhalt zu dieser Zeit nur

1600 Tokugawa Iyasu gewinnt die Schlacht von Sekigahara (Japan)	1603 In Japan richtet Tokugawa Iyasu das neue Shogunat ein	1608 Galilei erfindet das Fernrohr	1609 Waffenruhe zwischen Spanien und den Niederlanden führt zur Unabhängigkeit der jeweiligen Provinzen	1613 Die Osmanen dringen in Ungarn ein	1617 Bei Flutkatastrophe in Katalonien 35.000 Tote	1622 Der Papst übernimmt den 1. Januar als Jahresbeginn anstatt des 25. März	1626 Etwa 70.000 Tote bei einem Erdbeben in Neapel	1627 Korea wird gegenüber China tributpflichtig	1631 Das „x“ wird als Multiplikationszeichen verwendet	1632 Monte Verdi komponiert seine Große Messe zur Feier des Endes der Pest, die in Venedig etwa 500.000 Opfer forderte	1636 Gründung des Harvard College in Massachusetts	1642-49 Englischer Bürgerkrieg	1644 In China beginnt die Mandchu-Herrschaft der Ch'ing-Dynastie	1647 Der Hindu-rebell Sivaji errichtet in Indien das Königreich der Marathen										
1600 Giordano Bruno wird in Rom verbrannt	1600 In Russland 500.000 Tote wegen Pest und Hunger	1603 Jakob VI. von Schottland wird als Jakob I. englischer König	1608 Geburt des Dichters John Milton	1611 Krieg zwischen Dänemark und Schweden	1619 Der englische Arzt William Harvey entdeckt den Blutkreislauf	1624 Kardinal Richelieu wird Erster Minister in Frankreich	1627 Shah Jehan wird Großmogul von Indien	1631 Vesuvius-Ausbruch tötet 3.000 Menschen	1632 Geburt Baruch de Spinozas	1632-52 Shah Jehan baut das Taj Mahal	1636 Gründung des Harvard College in Massachusetts	1642-49 Englischer Bürgerkrieg	1644 In China beginnt die Mandchu-Herrschaft der Ch'ing-Dynastie	1647 Der Hindu-rebell Sivaji errichtet in Indien das Königreich der Marathen										
1600 William Gilbert beschreibt die statische Elektrizität	1602 Astro-nomische Karten Tycho Brahes	1603 Santa Fé postum ver-wird in Neumex-ko gegründet	1609 Erste Jesu-itenmission in Amerika	1612 Die Niederländer nutzen die Insel Manhattan für den Pelzhandel	1619 Erste afrikanische Sklaven nach Virginia in Nordamerika verschleppt	1622 Francis Bacon veröffentlicht seine Historia naturalis	1626 Le Mercier baut die Sorbonne in Paris	1630 Der protestantische Sieger Gustav Adolf von Schweden landet in Pommern. Die Protestanten schöpfen wieder Hoffnung	1632-52 Shah Jehan baut das Taj Mahal	1636 Gründung des Harvard College in Massachusetts	1642-49 Englischer Bürgerkrieg	1644 In China beginnt die Mandchu-Herrschaft der Ch'ing-Dynastie	1647 Der Hindu-rebell Sivaji errichtet in Indien das Königreich der Marathen											
00 Um 1600 Beginn des Barock	02 Um 1600 Beginn des Barock	04 Um 1600 Beginn des Barock	06 Um 1600 Beginn des Barock	08 Um 1600 Beginn des Barock	10 Um 1600 Beginn des Barock	12 Um 1600 Beginn des Barock	14 Um 1600 Beginn des Barock	16 Um 1600 Beginn des Barock	18 Um 1600 Beginn des Barock	20 Um 1600 Beginn des Barock	22 Um 1600 Beginn des Barock	24 Um 1600 Beginn des Barock	26 Um 1600 Beginn des Barock	28 Um 1600 Beginn des Barock	30 Um 1600 Beginn des Barock	32 Um 1600 Beginn des Barock	34 Um 1600 Beginn des Barock	36 Um 1600 Beginn des Barock	38 Um 1600 Beginn des Barock	40 Um 1600 Beginn des Barock	42 Um 1600 Beginn des Barock	44 Um 1600 Beginn des Barock	46 Um 1600 Beginn des Barock	48 Um 1600 Beginn des Barock

DIE KAISER DES HEILIGEN RÖMISCHEN REICHES

RUDOLF II. MATTHIAS FERDINAND II. FERDINAND III.

1593-1606 Türkenkrieg. Der Kaiser sammelt in Deutschland Geld, um Habsburgs Gebiete in Österreich und Ungarn zu verteidigen

1608 Es gibt weiterhin Streit um die Religion. Unter dem Kurfürsten von der Pfalz wird die **protestantische Union** gegründet, die sich mit Frankreich verbündet

1609 Unter bayerischer Führung wird die **katholische Liga** gebildet. Sie verbündet sich mit Spanien

1609-14 Die Auseinandersetzungen zwischen den katholischen und den protestantischen Fürsten über die **Erfolge in den Jülich-Klevischen Herzogtümern** führt beinahe zum Krieg zwischen Frankreich und Spanien und ihren konfessionellen Verbündeten



Bruder
Matthias schließt Kompromisse, löst aber nicht die wachsende Spannung. Er arrangiert, dass sein Vetter, Erzhzog Ferdinand, ein überzeugter Katholik, sein Nachfolger wird

23. Mai 1618 Prager Fenstersturz. Protestantische Böhmen werfen zwei kaiserliche Räte aus einem Fenster des Hradschin. **Beginn des Dreißigjährigen Krieges**

1619 Böhmen erkennt Ferdinand II. nicht an und wählt den Calvinisten Friedrich V., Kurfürst von der Pfalz, zum König. Ferdinand stellt sofort eine Armee zusammen

Vetter
1618-29 DEUTSCHE PHASE DES DREIßIGJÄHRIGEN KRIEGES

1618-48 Dreißigjähriger Krieg. Obwohl er sich auf die Großmächte Europas ausweitete, wird der Krieg in Deutschland ausgetragen und verwüstet das Land

1622 Spanien besetzt einen Teil der Pfalz und schreckt damit die anderen europäischen Länder auf. Sie führen eine Wiederkehr des großen Reiches Karls V.

Ferdinand erhält Unterstützung, besonders aus Spanien und von der katholischen Liga, die von dem bayerischen General Tilly befehligt wird

Der Krieg beginnt für die protestantische Union mit einem Desaster. 1620, nach der Niederlage des „Winterkönigs“, rekatholisiert Ferdinand Böhmen

1629 Friede von Lübeck. Dänemark zieht sich aus dem Dreißigjährigen Krieg zurück

1625 Christian IV. von Dänemark verbündet sich mit Friedrich V. und marschert in Norddeutschland ein

1625 Ferdinand II. überträgt dem ehrgeizigen Söldner Wallenstein den Oberbefehl über die kaiserlichen Truppen

1630-33 SCHWEDISCHE PHASE DES DREIßIGJÄHRIGEN KRIEGES

6. März 1629 Restitutionsedikt. Siegreich und nun mächtig, fordert Ferdinand die säkularisierten Gebiete der Katholiken zurück

1629 Ferdinand überträgt Wallenstein das Herzogtum Mecklenburg – zum Ärger der deutschen Fürsten. Sie stellen sich gegen den übermächtigen Herrscher und erzwingen 1630 die Absetzung Wallensteins

1630 Der protestantische Sieger Gustav Adolf von Schweden landet in Pommern. Die Protestanten schöpfen wieder Hoffnung



Ferdinand II. 1632 Ferdinand ruft Wallenstein zurück

Sohn
1635-48 FRANZÖSISCHE PHASE DES DREIßIGJÄHRIGEN KRIEGES

30. Mai 1635 Frieden von Prag. Des Krieges überdrüssig, emigen sich die meisten Fürsten und der Kaiser auf einen Kompromiss. Das Restitutionsedikt wird annulliert

Europa ist zum Frieden bereit. Keiner gewinnt. Beim **Westfälischen Frieden** am **24. Oktober 1648** erhält Frankreich das Elsass. Schweden gewinnt einige Gebiete. Die Schweizer und die Niederländer brechen alle Verbindungen mit dem Reich ab. Im Reich herrscht religiöse Toleranz

1635 Wenige Tage vor dem Frieden von Prag erklärt **Frankreich – mit Schweden und anderen verbündet – Spanien den Krieg.** Selbst Staaten, die neutral bleiben wollen, werden in defensive Allianzen gezwungen



Frieden in Europa: Die Nachricht aus Westfalen verbreitet sich

KURFÜRSTEN VON BRANDENBURG

JOACHIM FRIEDRICH 1608

Die Kavallerie, mit der Muskete wie auch mit dem Schwert bewaffnet, spielt eine große Rolle im Dreißigjährigen Krieg, der die erste Hälfte des Jahrhunderts prägt

Sohn



CHRISTIAN II.

WÜRTEMBERG 1608

Friedrich I.

FRIEDRICH I.

HESSEN 1611

MORITZ

MORITZ

BADEN-DURLACH 1604

ERNST FRIEDRICH

ERNST FRIEDRICH

BADEN 1604

SOHN

SOHN

BAYERN 1622

MAXIMILIAN I.

MAXIMILIAN I.

1612 Jacob Böhmes *Aurora oder die Morgenröthe im Aufgang* erscheint, das fundamentale Werk der mystischen Philosophie, dessen Einfluss 200 Jahre lang anhält

1600-10 Die Kleidung der Männer wird vom spanischen Einfluss befreit und legerer. Die Hosen sind wieder lang und werden unterhalb des Knies getragen



HERZÖGE VON PREUSSEN

JOHANN SIGISMUND 1619

Brandenburg verbindet sich mit Preußen

1614 Johann Sigismund erhält das Herzogtum von Kleve und die Grafschaften von Mark und Ravensberg

1618 Johann Sigismund erbt das Herzogtum Preußen

1616 Der Sohn Johann Sigismunds, Georg Wilhelm, heiratet Elisabeth Charlotte, die Schwester Friedrichs V. von der Pfalz



JOHANN

WÜRTEMBERG 1628

JOHANN FRIEDRICH

JOHANN FRIEDRICH

HESSEN 1627

MORITZ

MORITZ

BADEN-DURLACH 1622

GEORG FRIEDRICH

GEORG FRIEDRICH

BADEN 1622

SOHN

SOHN

BAYERN 1631

MAXIMILIAN I.

MAXIMILIAN I.

1616 Das neue Gesetzbuch Bayerns wird veröffentlicht

Rechts: Albrecht Wenzel Eusebius von Wallenstein und Johann Tserclaes Graf von Tilly, die Generäle der kaiserlichen und katholischen Streitkräfte im Dreißigjährigen Krieg



HERZÖGE VON PREUSSEN

GEORG WILHELM 1628

Herzog Georg Wilhelm von Preußen

Brandenburg bemüht sich, während des Dreißigjährigen Krieges neutral zu bleiben, muss aber Invasionen und eine schwedische Besatzung hinnehmen

1637 erwirbt der Kurfürst von Brandenburg mit dem Tod des letzten polnischen Herzogs die Herzogtümer Wolgast und Stettin in Pommern



JOHANN

WÜRTEMBERG 1628

JOHANN FRIEDRICH

JOHANN FRIEDRICH

HESSEN 1627

MORITZ

MORITZ

BADEN-DURLACH 1622

GEORG FRIEDRICH

GEORG FRIEDRICH

BADEN 1622

SOHN

SOHN

BAYERN 1631

MAXIMILIAN I.

MAXIMILIAN I.

1623 Als Entschädigung für die Unterstützung des Kaisers gegen Böhmen erhält Bayern die Kurwürde, die zuvor die Pfalz innehatte

1618-48 Die Schrecken des Dreißigjährigen Krieges verstärken die Suche nach spirituellem Bewusstsein und das Interesse an Mystik

DER DREIßIGJÄHRIGE KRIEG

Eine Reihe von Kriegen – sowohl um territoriale, dynastische, wirtschaftliche Rivalitäten als auch um religiöse Konflikte. Sie verändern Europas Landkarte

1618-29 Zusammenbruch des deutschen Protestantismus

HERZÖGE VON PREUSSEN

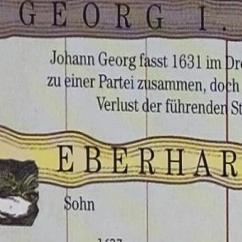
GEORG WILHELM 1637

Herzog Georg Wilhelm von Preußen

Brandenburg bemüht sich, während des Dreißigjährigen Krieges neutral zu bleiben, muss aber Invasionen und eine schwedische Besatzung hinnehmen

1637 erwirbt der Kurfürst von Brandenburg mit dem Tod des letzten polnischen Herzogs die Herzogtümer Wolgast und Stettin in Pommern

1638 Georg Wilhelm verlegt seine Residenz in das preußische Königsberg



JOHANN

WÜRTEMBERG 1628

JOHANN FRIEDRICH

JOHANN FRIEDRICH

HESSEN 1627

MORITZ

MORITZ

BADEN-DURLACH 1622

GEORG FRIEDRICH

GEORG FRIEDRICH

BADEN 1622

SOHN

SOHN

BAYERN 1631

MAXIMILIAN I.

MAXIMILIAN I.

1628, 1631 Der Papst bestätigt den bayerischen Herzögen/Kurfürsten, dass die bayerische Kirche ihrer Autorität untersteht

1636 Gräfin Hedwig von der Pfalz verfügt, dass der sächsische Hof mittwochs, freitags und sonntags eine Predigt in der Kirche hören muss. Missachtung wird mit Hungern bestraft

Im Dreißigjährigen Krieg wird Bayern von feindlichen Truppen verwüstet. Maximilian misslingt es, mit Frankreich/Schweden einen Sonderfrieden zu schließen

1648 Ludwig XIV. fördert den Katholizismus, der einige Gebiete wieder zurückgewinnt

Die Belagerung Magdeburgs 1631

Doch auch Deutschland leidet weiterhin. Während des Krieges werden die Heere vorwiegend aus Söldnern gebildet, die plündern und auf Kosten des Landes leben – die „Wolfsstrategie“, die zu Terror, Verwüstung, Krankheiten und Hunger führt

HERZÖGE VON PREUSSEN

FRIEDRICH WILHELM 1640

Friedrich Wilhelm, der Große Kurfürst, legt das Fundament für den Aufstieg Brandenburgs mit einer zentralisierten Verwaltung, dem Aufbau eines stehenden Heeres und einer weitblickenden Außenpolitik

1648 Am Ende des Dreißigjährigen Krieges erwirbt Brandenburg Ostpommern, die Bistümer Halberstadt, Minden und Kammin und das Erzbistum Magdeburg



Frieden in Europa: Die Nachricht aus Westfalen verbreitet sich

JOHANN

WÜRTEMBERG 1628

JOHANN FRIEDRICH

JOHANN FRIEDRICH

HESSEN 1627

MORITZ

MORITZ

BADEN-DURLACH 1622

GEORG FRIEDRICH

GEORG FRIEDRICH

BADEN 1622

SOHN

SOHN

BAYERN 1631

MAXIMILIAN I.

MAXIMILIAN I.

1628, 1631 Der Papst bestätigt den bayerischen Herzögen/Kurfürsten, dass die bayerische Kirche ihrer Autorität untersteht

1636 Gräfin Hedwig von der Pfalz verfügt, dass der sächsische Hof mittwochs, freitags und sonntags eine Predigt in der Kirche hören muss. Missachtung wird mit Hungern bestraft

Im Dreißigjährigen Krieg wird Bayern von feindlichen Truppen verwüstet. Maximilian misslingt es, mit Frankreich/Schweden einen Sonderfrieden zu schließen

1648 Ludwig XIV. fördert den Katholizismus, der einige Gebiete wieder zurückgewinnt

Die Belagerung Magdeburgs 1631

Doch auch Deutschland leidet weiterhin. Während des Krieges werden die Heere vorwiegend aus Söldnern gebildet, die plündern und auf Kosten des Landes leben – die „Wolfsstrategie“, die zu Terror, Verwüstung, Krankheiten und Hunger führt



Mode 1600: zwei vornehme Augsburger Herren, Bürgermeister und Ratsböte

1601 Moritz, der Landgraf von Hessen gründet eine Gesellschaft der Mäßigkeit - ob sie Erfolge verzeichnete, ist nicht bekannt

1602 Grassl, die älteste Enzian-Destilliererei wird gegründet. Dort destillierte man die Wurzeln des gelben Enzian

1603 Der bayerische Kurfürst übernimmt alle Rechte auf die Weizenbrauerei in seinem Fürstentum

Im frühen 17. Jh. werden die Halskrausen so riesig, dass man zum Essen einen verlängerten Löffel braucht

1612 Jacob Böhmes Aurora oder die Morgenröthe im Aufgang erscheint, das fundamentale Werk der mystischen Philosophie, dessen Einfluss 200 Jahre lang anhält

1600-10 Die Kleidung der Männer wird vom spanischen Einfluss befreit und legerer. Die Hosen sind wieder lang und werden unterhalb des Knies mit einem Band und einer Schleife befestigt

1610 Die zeitgenössischen Trinkgewohnheiten zeigen sich im Dankeschreiben des sächsischen Kurfürsten Christian II. an seinen Gastgeber in Prag, den Kaiser - er habe ihn so gut bewirtet, dass er keinen Moment lang nüchtern gewesen sei

Frühes 17. Jh. Tabak gelangt nach Deutschland; zunächst wird daraus ein Getränk zubereitet

Im frühen 17. Jh. tragen wohlhabende Männer reichlich Juwelen: Armbänder, edelsteinbesetzte Hutbänder und wertvolle Ketten. Später sind die Ketten nur noch Dienstabzeichen

Im frühen 17. Jh. treten englische Schauspieler mit sehr derben Stücken in Deutschland auf

1591-1635 FRIEDRICH VON SPEE, GEISTLICHER DICHTER

17. Jh. Theateraufführungen werden beliebt. Die ersten festen Theater werden eingerichtet

Der Dichter von Spee kämpft gegen den Aberglauben, aus dem heraus man "Hexen" auf den Scheitelfaufen schickt

17. Jh. Oratorien als Passionsmusik, wie Keisers Der blutige und sterbende Jesus

1597-1639 MARTIN OPITZ, DICHTER UND ERNEUERER DER POESIE

17. Jh. Nürnberger Kupferstecher, wie Johann Bergmüller, fertigen Portraits von Bürgern und Handwerkern an, die sich kein Gemälde leisten können

1612-16 Pettmilch-Aufstände in Frankfurt mit dem Pogrom gegen Juden von 1614. 1616 lässt der Stadtrat den Lebkuchensmacher Pettmilch hinrichten

1603 Johannes Althusius, Politica Methodice Digesta, die umfassendste Darlegung der Gildenidee

1606 Friedrich IV. von der Pfalz gründet die Stadt Mannheim, berühmt für ihr rasterförmiges Straßennetz



Keplers Astrolabium

1571-1639 JOHANNES KEPLER, ASTRONOM, WISSENSCHAFTLER

1601 Kepler wird zum kaiserlichen Mathematiker und Hofastronomen Rudolfs II. des Kaisers des Heiligen Römischen Reiches, ernannt. In diesem Jahr erscheint De Fundamentis Astrologiae Certioribus. 1604 entdeckt er einen neuen Stern (eine Supernova) und erforscht die Netzhaut

1606 Alchymia des Libavius

1572-1637 DANIEL SENNET, FÖRDERER DER MEDIZINISCHEN CHEMIE

1605 Die erste Wochenzeitung Deutschlands wird in Straßburg gedruckt

Fast das ganze Jahrhundert über kann man nur reitend auf den schlechten Straßen reisen. Eine Inschrift in einem Gasthaus bei Hamburgs lautet: „Morgen ist ein guter Tag zum Reisen, übermorgen ein noch besserer.“ Die Gasthöfe sind mittelmäßig

1616 Das neue Gesetzbuch Bayerns wird veröffentlicht

Rechts: Albrecht Wenzel Eusebius von Wallenstein und Johann Tserclaes Graf von Tilly, die Generäle der kaiserlichen und katholischen Streitkräfte im Dreißigjährigen Krieg



1623 Als Entschädigung für die Unterstützung des Kaisers gegen Böhmen erhält Bayern die Kurwürde, die zuvor die Pfalz innehatte

1618-48 Die Schrecken des Dreißigjährigen Krieges verstärken die Suche nach spirituellem Bewusstsein und das Interesse an Mystik

DER DREISSIGJÄHRIGE KRIEG

Eine Reihe von Kriegen - sowohl um territoriale, dynastische, wirtschaftliche Rivalitäten als auch um religiöse Konflikte. Sie verändern Europas Landkarte

1618-29 Zusammenbruch des deutschen Protestantismus

8. November 1620 Schlacht am Weißen Berg bei Prag. Tilly schlägt die aufständischen Böhmen. Friedrich V., der „Winterkönig“, flieht nach Holland

1622 Spanien besetzt einen Teil der Pfalz. Tilly erobert Heidelberg

1626 Die Schlacht bei Lutter erzwingt den Rückzug Dänemarks aus dem Krieg (Frieden von Lübeck, 1629)

1630-35 Schweden richtet den Protestantismus wieder ein

1631 Plünderung Magdeburgs durch Tillys Truppen

17. September 1631 Der schwedische König Gustav Adolf schlägt mit seinem Verbündeten, Sachsen, Tilly in der Schlacht bei Breitenfeld, was den Protestanten wieder Vorteile bringt

1628 Erste Erwähnung des Nürnberger Christkindlesmarktes. Eine Spezialität sind die Lebkuchen

1622 Englische und holländische Truppen führen das Tabakrauchen ein

Für Männer sind hohe Hüte modern

20er Jahre des 17. Jh. Die Frauen geben allmählich den spanischen Kleidungsstil auf, langsamer als die Männer.

Die Röcke werden gerafft und kürzer und man trägt bis zu drei farbige Unterröcke

Um 1625 Mode im heutigen Sinne bestimmt die Kleidung. Die nach dem Französischen „à la mode“ benannten Trends verändern sich häufig. Der „Herr-à-la-mode“ wird häufig in Satiren dargestellt

1624 Heidelberg ist das Zentrum der Dichtung. Zinzendorf veröffentlicht den Anhang mehr auseresener geticht anderer Teutscher Poeten

1623-31 In Würzburg werden 300 Menschen auf den Scheiterhaufen geschickt

1623 Wilhelm Schickard baut die erste bekannte Rechenmaschine

1625 Die katholischen Obrigkeiten zerstören die Bibliothek Keplers

Um 1623 Sachsen passt sich dem veränderten Geschmack an und pflanzt Rotweinstöcke

1628 Nürnberg baut sein erstes Theater

17. Jh. Noch immer wird gefoltert, um Geständnisse zu erzwingen; die Folterknechte werden dabei reich. In Bamberg führen 900 Hexenprozesse zur Konfiszierung von Eigentum im Wert von 500.000 Gulden

1636 Das erste Theater in Hannover wird gebaut

Beim Foltern einer 80-jährigen Frau in Gotha trinken der Richter und die Beisitzer etwa 18 Liter Wein und 26 Humpen Bier



15. April 1632 Schlacht am Lech. Schweden siegt. Tilly wird tödlich verwundet

16. November 1632 Gustav Adolf fällt in der Schlacht bei Lützen

1634 Schlacht bei Nördlingen. Die Schweden verlieren und müssen sich nach Norddeutschland zurückziehen. Zwischen Frankreich und Schweden sowie den Reichstruppen und Bayern kommt es zu einem Erschöpfungskrieg

1635-48 Die Hauptachse der Ereignisse verlagert sich an die französische Grenze und in die Niederlande.

Die Belagerung Magdeburgs 1631

Doch auch Deutschland leidet weiterhin. Während des Krieges werden die Heere vorwiegend aus Söldnern gebildet, die plündern und auf Kosten des Landes leben - die „Wolfsstrategie“, die zu Terror, Verwüstung, Krankheiten und Hunger führt

1636 Bei Wittstock schlägt Schweden die Reichsarmee. 1638 besiegt das Reich Frankreich in Rheinfelden. 1643 schlägt das Reich in Tuttlingen die Franzosen. 1645 siegt Schweden in Jankau und Frankreich in Allerheim. In Zusmarshausen besiegen die Franzosen und die Schweden 1648 die Armeen des Reiches/Bayerns

Die Schrecken des Krieges, Ausschnitt aus einem Stich von Jacques Callot, der eine Hinrichtung zeigt



1635 Kostbare Hemden für Männer werden modern

1630er Jahre Die Perücke wird populär und bleibt es zweihundert Jahre lang

1632 Auf einem Ball in Augsburg zeigt der schwedische König Gustav Adolf Jakobine Lauber seine Verehrung, indem er seinen berühmten Kragen abknöpft und ihm ihr um den Hals legt

1638 Jacob Balde gründet die „Gesellschaft für die Schlanken“

1640 Leipzig verbietet „Mieden, die so weit ausgeschnitten sind, dass sie Hals und Brust ungebührlich, schamlos und aufreizend entblößen.“

Viele in Deutschland lebende Ausländer werden integriert, was die gesamte deutsche Gesellschaft verändert. Viele Fremdwörter werden ins Deutsche übernommen

1585-1672 HEINRICH SCHÜTZ, KOMPOSITOR UND ORGANIST, SCHREIBT PASSIONSMUSIK

1634 Zum Dank für das Ende der Pest werden die Oberammergauer Passionsspiele eingeführt

1604-55 FRIEDRICH VON LOGAU, GENIE DES EPIGRAMMS, ERST NACH SEINEM TOD ANERKANNT

Die Klöster werden neu eingerichtet; statt Schlafsälen haben die Mönche Einzelräume. Bibliotheken und Kirchen werden üppig dekoriert

Der Adel verlässt die mittelalterlichen Burgen und baut Paläste, erst in italienischem Stil, dann in französischem

1689 Das Reichskammergericht, der oberste Gerichtshof des Reiches, seit 1526 in Speyer, zieht nach Wetzlar um, wo es ab 1693 wieder tagt

1648 Auf den Dreißigjährigen Krieg folgen Ödnis, Armut und gesellschaftlicher Niedergang; die Bevölkerung Deutschlands sinkt um etwa 2 Millionen. Von ehemals 400.000 Menschen in Württemberg sind nur 48.000 übrig. Die Bevölkerung Böhmens sinkt von 3 Millionen auf 780.000. 343 Gemeinden in Sachsen sind menschenleer

1604-1670 JOHANN GLAUBER, CHEMIKER

Johann Glauber, deutscher Vater der Chemie, wird durch sein sal mirabilis und seine Arbeiten zu den Salzen berühmt

Mitte des 17. Jh. wird der Kartoffelanbau in der Pfalz populär

1640 schließlich legen die Damen die einengende spanische Mode zugunsten fließender, einfacher Kleider ab

1644 Georg Philipp Harsdörffer führt einen Salon französischer Art ein und schreibt acht Bände über Konversation: „Frawen-Zimmer-Gespräch-Spiele“

Marienplatz, München, in den 1640er Jahren mit der 1638 von Maximilian I. aufgestellten Mariensäule

1640 Leipzig verbietet „Mieden, die so weit ausgeschnitten sind, dass sie Hals und Brust ungebührlich, schamlos und aufreizend entblößen.“

Mitte des 17. Jh. entwickelt sich an den Höfen eine Art Mummenschanz, bei dem Fürst und Hölflinge Rollen spielen

1607-76 PAUL GERHARDT, GRÖSSTER DEUTSCHER HYMNENDICHTER

Fast alle Baumeister des Barock sind Künstler, wodurch eine Epoche kreativer Inspiration entsteht



Mariensäule, München, in den 1640er Jahren mit der 1638 von Maximilian I. aufgestellten Mariensäule

Mitte des 17. Jh. entwickelt sich an den Höfen eine Art Mummenschanz, bei dem Fürst und Hölflinge Rollen spielen